

## **ABSTRACT**

At the end of Year Four in the HTBL/VA Villach the opportunity arose through Chartered Engineer Michael Wagner from the Austrian Federal Railways Infrastructure to prepare a final year project with the theme "Overpass Bürgerfeldstrasse". The overpass is situated close to Hermagor on the stretch of railway between Arnoldstein and Hermagor. Although this stretch is not heavily used, this point poses a significant potential danger for local users.

In the course of making the named rail stretch more appealing, two railway crossings in close vicinity to Hermagor Station will be closed and replaced by an overpass. Making the stretch more attractive means it will gain significance for regional transport and in order to guarantee the necessary safety a reconstruction of this kind is essential.

The Austrian Railways Infrastructure has correspondingly drawn up several plans to improve the rail infrastructure of the Gail Valley rail service. The overpass described is one of these plans.

In comparison to other stretches of railway, the area of construction is if anything of little significance, yet from a local and regional point of view it is important to guarantee a safe passage over the railway for the bordering businesses. Due to the fact that railway crossings invariably pose an inherent danger, there has always been a certain risk in the area, especially for heavy vehicles. Through the reconstruction this risk will be significantly reduced in the future.

The reconstruction close to Hermagor will be carried out by the Austrian Federal Railway as part of a programme to make the Gail Valley Railway more attractive. At the same time, it will contribute to improvement for the local economy.

## **KURZFASSUNG**

Am Ende des vierten Schuljahres an der HTBL u. VA Villach bot sich die Möglichkeit, durch Herrn DI Wagner Michael von der ÖBB Infrastruktur eine Diplomarbeit mit dem Thema „Überführung Bürgerfeldstraße“ auszuarbeiten. Die Überführung befindet sich kurz vor Hermagor beim Streckenabschnitt Arnoldstein-Hermagor. Obwohl diese Strecke nicht sehr stark befahren ist, stellt diese Stelle ein großes Gefahrenpotenzial für die örtlichen Nutzer dar.

Im Zuge der Attraktivierung der oben genannten Strecke, werden im Vorbereich des Bahnhofs Hermagor zwei Eisenbahnkreuzungen aufgelassen und durch eine Überführung ersetzt. Durch die Attraktivierung der Strecke wird diese für den Regionalverkehr an Bedeutung gewinnen, um die dafür notwendige Sicherheit gewährleisten zu können, ist ein Umbau dieser Art unumgänglich.

Dem entsprechend wurden von der ÖBB Infrastruktur AG zur Verbesserung der Eisenbahninfrastruktur der Gailtalbahn mehrere Planungen getätigt. Die eben beschriebene Überführung stellt eine dieser Planungen dar.

Das zu bebauende Gebiet weist gegenüber anderen Strecken eine eher geringe Bedeutung auf. Lokal und kleinregional ist es jedoch wichtig, für die angrenzenden Betriebe eine sichere Überfahrt gewährleisten zu können. Da die Überquerung von Eisenbahnstrecken immer mit Gefahren verbunden ist, bestand immer ein gewisses Risiko, besonders für den vor Ort herrschenden Schwerverkehr. Durch den Umbau wird dieses Risiko in Zukunft drastisch verringert.

Der Umbau vor Hermagor soll von der ÖBB im Rahmen der Attraktivierung der Gailtalbahn durchgeführt werden. Durch diesen Umbau investiert man gleichzeitig in eine Verbesserung der Wirtschaft.